

TOURENPLAN SONDERMÜLLABFUHR 2018

Altweilnau	Merzhäuser Straße	Mittwoch	21.02.2018	09:00 – 09:30 Uhr
	Sportlerheim	Mittwoch	23.05.2018	13:45 – 14:15 Uhr
		Mittwoch	22.08.2018	09:00 – 09:30 Uhr
		Mittwoch	21.11.2018	13:45 – 14:15 Uhr
Cratzenbach	Am Womberg	Mittwoch	16.05.2018	10:45 – 11:30 Uhr
	Feuerwehrgerätehaus	Mittwoch	14.11.2018	10:45 – 11:30 Uhr
Emmershausen	Gemündener Straße	Mittwoch	14.02.2018	17:00 – 17:30 Uhr
		Mittwoch	16.05.2018	15:30 – 16:00 Uhr
		Mittwoch	15.08.2018	17:00 – 17:30 Uhr
		Mittwoch	14.11.2018	15:30 – 16:00 Uhr
Finsternthal	Altes Rathaus	Mittwoch	23.05.2018	12:30 – 13:15 Uhr
		Mittwoch	21.11.2018	12:30 – 13:15 Uhr
Gemünden	Kastanienweg Kindergarten	Mittwoch	14.02.2018	16:00 – 16:30 Uhr
		Mittwoch	16.05.2018	14:30 – 15:00 Uhr
		Mittwoch	15.08.2018	16:00 – 16:30 Uhr
		Mittwoch	14.11.2018	14:30 – 15:00 Uhr
Hasselbach	Eisenbacher Weg Festplatz	Mittwoch	14.02.2018	14:30 – 15:30 Uhr
		Samstag	02.06.2018	08:00 – 09:00 Uhr
		Mittwoch	15.08.2018	13:00 – 14:00 Uhr
		Mittwoch	14.11.2018	12:00 – 13:00 Uhr
Mauloff	Prinz-Eugen-Straße / Freiherr-vom-Stein-Straße	Mittwoch	23.05.2018	11:00 – 12:00 Uhr
		Mittwoch	21.11.2018	11:00 – 12:00 Uhr
Neuweilnau	Parkstraße	Mittwoch	14.02.2018	11:30 – 12:30 Uhr
		Mittwoch	15.08.2018	11:30 – 12:30 Uhr
Niederlauken	Grundgasse unterhalb Festplatz	Mittwoch	21.02.2018	11:30 – 12:30 Uhr
		Mittwoch	22.08.2018	11:30 – 12:30 Uhr
Oberlauken	Backhausstraße Ortsmitte	Mittwoch	21.02.2018	10:00 – 11:00 Uhr
		Mittwoch	22.08.2018	10:00 – 11:00 Uhr
Riedelbach	In den Ensterwiesen vor dem Wendehammer	Mittwoch	14.02.2018	13:00 – 14:00 Uhr
		Mittwoch	16.05.2018	09:00 – 10:00 Uhr
		Samstag	01.09.2018	08:00 – 09:00 Uhr
		Mittwoch	14.11.2018	09:00 – 10:00 Uhr
Rod an der Weil	Vor dem Berg Festplatz	Samstag	03.03.2018	08:00 – 09:00 Uhr
		Mittwoch	16.05.2018	12:00 – 13:00 Uhr
		Mittwoch	15.08.2018	14:30 – 15:30 Uhr
Winden	Schützenhaus	Samstag	01.12.2018	08:00 – 09:00 Uhr
		Mittwoch	16.05.2018	13:30 – 14:00 Uhr
		Mittwoch	14.11.2018	13:30 – 14:00 Uhr

Die Schadstoffsammelstation am Deponiepark Brandholz hat folgende Öffnungszeiten:

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Freitag im Monat | 07:30 – 16:00 Uhr |
| 3. Samstag im Monat | 08:00 – 13:00 Uhr |

Standorte der Grünecken	
Ort	Standort
Altweilnau	Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl
Cratzenbach	Feldweg Richtung Rod an der Weil
Emmershausen	Spielplatz Richtung Wochenendgebiet
Finsternthal	Schmitter Straße, Waldweg
Gemünden	Lärchenstraße
Hasselbach	Grabenstraße
Mauloff	Ende Heinrich-von-Kleist-Straße, am Wald
Neuweilnau	Talweg
Niederlauken	Grundgasse, am Festplatz
Oberlauken	Hessenstraße
Riedelbach	an der B 275, am Friedhof
Rod an der Weil	Höllwiese
Winden	Unterdorfstraße

Standorte Altglascontainer	
Ort	Standort
Altweilnau	Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl
Cratzenbach	Am Womberg
Emmershausen	Spielplatz Richtung Wochenendgebiet
Finsternthal	Landsteiner Straße/ Einfahrt Höhenstraße
Gemünden	Am Sattelbach
Hasselbach	Grabenstraße, Grünecke
Mauloff	Ringstraße, gegenüber Gaststätte
Neuweilnau	Parkstraße, Einfahrt Grillplatz
Niederlauken	Grundgasse, am Festplatz
Oberlauken	Backhausstraße, Nähe Feuerwehrgerätehaus
Riedelbach	an der B 275, am Friedhof
Rod an der Weil	Höllwiese
Winden	Unterdorfstraße

Standorte Altkleidercontainer	
Ort	Standort
Altweilnau	Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl
Cratzenbach	Am Womberg
Emmershausen	Spielplatz Richtung Wochenendgebiet
Finsternthal	Landsteiner Straße/ Einfahrt Höhenstraße
Gemünden	Am Sattelbach
Hasselbach	Grabenstraße, Grünecke
Mauloff	Ringstraße, gegenüber Gaststätte
Neuweilnau	Parkstraße, Einfahrt Grillplatz
Niederlauken	Grundgasse, am Festplatz
Oberlauken	Backhausstraße, Nähe Feuerwehrgerätehaus
Riedelbach	an der B 275, am Friedhof
Rod an der Weil	Auf der Struth, Rettungswache
Winden	Unterdorfstraße

Die Erläuterungen und Hinweise in diesem Wegweiser erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte das Abfuhrunternehmen wegen einer Baustelle oder witterungsbedingt (Winter) eine Straße nicht befahren können, ist die nächste Abfuhrstelle zu nutzen. Es besteht kein Anspruch auf nachträgliche Abfuhr bzw. Abholung der Abfälle. Bei Problemen und Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung/Steueramt, Am Senner 1, 61276 Weilrod-Rod an der Weil, Frau Schoeppner, Tel. 060 83/95 09-36, E-mail: schoeppner@weilrod.de



Gemeinde Weilrod

Abfallwegweiser 2018
Hinweise zu Steuern und Gebühren



Alle Abfallbehälter bzw. Abfälle sind an den Abfuhrtagen an gut erreichbarer Stelle ab 6:00 Uhr zur Entleerung bzw. zur Abholung bereitzustellen. Die Gefäße müssen so aufgestellt werden, dass das Abfuhrunternehmen klar erkennen kann: diese Tonne soll geleert werden!

ALTBATTERIEN

Wohin?

1. Verbrauchte Batterien an den Handel zurückgeben, es besteht eine Rücknahmepflicht durch den Hersteller.
2. Gemeindlicher Bauhof, Batteriecontainer während der allgemeinen Dienstzeiten.
3. Schadstoffmobil (siehe Sondermüll)
4. Deponie Brandholz

ALTKLEIDER, SCHUHE

Wohin?

1. Kleidercontainer (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)
2. Deponie Brandholz (siehe dortige Hinweise)

ALTMEDIKAMENTE

Wohin?

1. Schadstoffmobil, Hausmüll
2. Verpackungen: Gelber Sack

ALTMETALLE

Wohin?

1. Deponie Brandholz
2. Schrotthandel

ALTÖLE

Wohin?

1. Schadstoffmobil (Hinweise siehe Sondermüll)
2. Rückgabe an den Handel

ALTPAPIER

Zum Beispiel:

Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Verpackungen aus Papier und Kartonagen, Wellpappe, Kartons

Hierzu zählen nicht: Komplette Ordner, ölgetränkte Verpackungen, sonstig stark verunreinigte Verpackungen, benutzte Hygienepapiere, Tapetenreste und Zementsäcke.

Wohin?

1. Papiertonne
2. Deponie Brandholz

Hinweise:

Für die Altpapierabfuhr stehen Sammelgefäße mit einem Volumen von 240 Liter oder 1.100 Liter zur Verfügung.

Die Abfuhr des Altpapiers erfolgt alle 4 Wochen.

Mögliche Abfahren pro Jahr insgesamt: 13

ALTREIFEN

Wohin?

1. Deponie Brandholz
2. Reifenhandel
3. Autoverwerter
-kostenpflichtig-

BAUSCHUTT

Wohin?

Deponie Brandholz (siehe dortige Hinweise)

BIOABFÄLLE

Was gehört dazu?

Gemüse- und Obstreste, Fruchtschalen (Nüsse, Bananen etc.), Zitrusfrüchte, Lebensmittelreste (roh oder gekocht), Kaffeefilter, Teebeutel, Knochen, Milch- und Getreideprodukte, Federn, Eierschalen und -kartons, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste, verdorbene Lebensmittel, Speiseöle und -fette in fester Form, Zeitungspapier (zum Einwickeln), Papiertaschentücher, Küchenpapier, Papierservietten, Fallobst, Heu, Stroh und Sägespäne, Topf- und Schnittblumen, Unkraut, Rasenschnitt.

Was gehört nicht dazu?

Flüssige Abfälle, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, Zigarettenskippen, Windeln, Katzenstreu, Aschen, Straßenkehricht, Keramik, Steine, Chemikalien aller Art, Verpackungen, Hundekot, Dosen, Leder, Sondermüll, Batterien, Textilien, Tierkadaver.

Hinweise:

Rasenschnitt, Laub, Strauch- und Heckenschnitt bitte weiterhin über die Grünecke entsorgen. Bitte benutzen Sie zum Sammeln der Bioabfälle ausschließlich Papiertüten (keine Plastiktüten und keine biologisch abbaubaren Kunststoffbeutel). Für die Abfuhr von Bioabfällen stehen Sammelgefäße mit einem Volumen von 120 Liter und 240 Liter zur Verfügung. **Die Abfuhr des Bioabfalls erfolgt alle 2 Wochen; von Dezember bis Februar alle 3 Wochen.** Mögliche Abfahren pro Jahr insgesamt: 23

DEPONIE BRANDHOLZ

Kostenlose Annahme von folgenden Wertstoffen:

Haushalts- und Autobatterien, Elektrogeräte, DVDs und CDs, Althandys, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, LED-Leuchtmittel, Tonerkartuschen, Eisen- und Nichteisenmetalle (**keine** Gasflaschen, Brandschutztüren, Warmwasserspeicher), Flaschenkorken, Speisefette und -öle, Altkleider und -schuhe, Verpackungsmaterial, Papier, Pappe, Kartonagen

Kostenpflichtig können abgegeben werden:

Altreifen mit und ohne Felge, Altholz (Möbel, Dielen, Spanplatten), Fenster und Türen, Gartenmöbel, Garagentore, Carports, Jägerzäune, Dachlatten und -balken, Baustellenabfälle (z.B. Gipsabfälle/Rigipsplatten, Sauerkrautplatten),

Bauschutt unbelastet (ohne Störstoffe), Haus- und Sperrmüll, Matratzen, Teppiche, Flachglas, Kunststoffe und Folien, Grünabfälle, Wurzelstöcke und Stammholz. Asbesthaltige Abfälle und künstliche Mineralfasern müssen in geeigneten Säcken (Big Bags) verpackt angeliefert werden.

Alle Anlieferungen aus Handel, Handwerk und Gewerbe sind kostenpflichtig!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

RMD Rhein-Main Deponie GmbH

Deponiepark Brandholz 1

61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081 4425-0

www.deponiepark.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr

Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

DOSENSCHROTT

Wohin?

- „Gelber Sack“ (Hinweise siehe unter dieser Rubrik)

DVD UND CD

Wohin?

Deponie Brandholz

ELEKTROGERÄTE

Elektrogeräte-Hotline: **0800/7242115** sperrmuell@kilb-entsorgung.de

Elektro- und Elektronikgeräte aus privaten Haushalten werden kostenlos nach Anmeldung an festen Terminen (analog Sperrmüll) eingesammelt. Die Geräte können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr per E-Mail angemeldet werden.

Für Verbraucherinnen und Verbraucher besteht weiterhin die Möglichkeit, die Elektro- und Elektronikgeräte kostenlos bei der Deponie Brandholz abzugeben.

FRITTIERFETTE/SPEISEFETTE UND ÖLE

Wohin?

- Schadstoffmobil (Hinweise siehe Sondermüll)
- Deponie Brandholz
- Biotonne (in fester Form)

GARTEN- UND GRÜNABFÄLLE

Wohin?

- Grünecken (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)

Was gehört dazu?

Grünabfälle aus privaten Haushalten wie Gras, Zweige, Pflanzenreste, Laub, Weihnachtsbäume ohne Schmuck (keine Kunststoffexemplare) u.ä.

Was gehört nicht dazu?

Baumstämme und Baumäste, deren Durchmesser stärker als 10cm sind, Haustierstreu, Tiermist u.ä.

Hinweis:

Die Nutzung der Grünecken ist nur Weilroder Bürgern, deren Grundstücke an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, erlaubt. **Die Anlieferung von Grünabfällen in größeren Mengen und die Nutzung durch gewerbliche Unternehmen ist nicht gestattet.** Mitgebrachte Transportbehältnisse oder andere Fremdstoffe sind wieder mit zurückzunehmen. Die Grünecken sind im abgegrenzten Bereich zu befüllen.

Andienungszeiten:

Montags bis Samstags in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist eine Andienung verboten.

„GELBE SÄCKE“

Gelbe-Säcke-Hotline: **0800/7242115**

(Fragen oder Beschwerden zur Abfuhr)

In den gelben Sack dürfen ausschließlich gebrauchte, restentleerte Verkaufsverpackungen. Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich.

Dazu zählen:

Arzneimittelblister, Aluminiumdeckel, Aluminiumschalen und -dosen (Konserven, ohne Pfand), Buttereinwickler, Cremeti-egel/Cremedosen aus Kunststoff, Duschgel- und Shampoo-Flaschen, Einkaufstüten aus Kunststoff, Einwickelfolien, Einweggeschirr, Eisverpackungen aus Kunststoff, Farbeimer, Frischhaltefolie, Getränkekartons, Joghurtbecher, Kaffeevakuumverpackungen, Korken, Kronkorken, Milchkartons, Putzmittelflaschen aus Kunststoff, Quarkbecher, Schokoladenfolie (Aluminium/Kunststoff), Spraydosen, Steingutflaschen, Styroporverpackungen, Tuben (z.B. für Zahnpasta, Saiben u.ä.) usw.

Nicht in den gelben Sack dürfen

Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind – auch wenn diese aus Kunststoff, Metall oder Verbunden sind.

Beispiele: Aktenordner, Altkleider, Babyflaschen, Bioabfälle, Blechgeschirr, Damenstrumpfhosen, DVDs/CDs, Elektrogeräte, Essenreste, Einwegrasierer, Feuerzeuge, Filme, Glas, Holzwohle, Hygieneartikel, Kartons, Kassetten/Videokassetten, Katzenstreu, Keramiktöpfe, Klarsichthüllen, Kunststoffspielsachen, Luftmatratzen, Mobiltelefone, Montageschaumdosen (an den Hersteller zurückgeben oder kleinere Mengen am Schadstoffmobil abgeben), Papier, Pizzakartons, Pflaster, Porzellan, Schadstoffe, Tapetenreste, Taschentücher, Windeln, Zahnbürsten, Zelte, Zigarettenkippen usw.

Hinweis:

Die dualen Systeme haben unter:

www.recycling-fuer-deutschland.de eine gemeinsame Website eingerichtet. Diese Website dient als Informationsplattform rund um das Thema Verpackungsrecycling.

Achtung!

Sollten Fremdstoffe in den gelben Säcken vorgefunden werden, bleiben diese bei der Abholung stehen. Es obliegt dem Verursacher, eine Nachsortierung vorzunehmen.

GLAS

Wohin?

- Glascontainer (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)
- Deponie Brandholz (auch Flachglas)

In den Glassammelbehälter gehören z.B.:

Einmachgläser, Flakons aus Glas, Getränkeflaschen aus Glas, Konservengläser.

Nicht in den Glassammelbehälter gehören z.B.:

Autolampen, Auflaufformen, Bleiglas, Blumentöpfe, Blumenvasen, Draht-, Spiegel-, Sicherheitsglas, Glaskeramik, Glühbirnen, hitzebeständiges Glas, Kaffeekannen, Keramikflaschen und -töpfe, Leuchtstoffröhren, medizinische Spritzen u. Zubehör, Mikrowellengeschirr, Monitor-/Fernseherglas, Porzellangeschirr, Steingutfflaschen, Teller, Tassen etc.

HAUS- ODER RESTMÜLL

Was gehört dazu?

Abfälle aus Haushalten, welche in Form und Größe in ein Müllgefäß passen.

Was gehört nicht dazu?

Generell alle Speiseabfälle sowie alle getrennt gesammelten Wertstoffe und Abfälle. Werden Restmüllgefäße mit solchen Abfällen vorgefunden, erfolgt keine Leerung des betroffenen Gefäßes. Die Fehlbefüllungen sind vom Nutzer zu korrigieren.

Hinweis:

Für die Restmüllabfuhr stehen Sammelgefäße mit einem Volumen von 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter zur Verfügung.

Die Abfuhr des Restmülls erfolgt alle 4 Wochen.

Mögliche Abfuhren pro Jahr insgesamt: 13

Restmüllsäcke

Sollte das vorhandene Müllgefäß wegen vorübergehend zu-sätzlichen Abfallmengen nicht ausreichen, können Müllsäcke für Restmüll bei der Gemeindeverwaltung oder im REWE-Markt erworben werden.

KORKEN

Wohin?

- Depot-Container gemeindlicher Bauhof
- Deponie Brandholz
- Gelber Sack

LEUCHTSTOFFRÖHREN, ENERGIESPARLAMPEN, LED-LAMPEN

Wohin?

- Depot-Container gemeindlicher Bauhof
- Deponie Brandholz

Gasentladungslampen (Energiesparlampen) enthalten 4 bis 8 Milligramm Quecksilber. Nur wenn sie getrennt von sonstigen Abfällen erfasst werden, kann das giftige Metall in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert entnommen und von den anderen Bestandteilen der Lampen (Glas, metallische Werkstoffe, etc.) getrennt verwertet werden.

Ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in die Restmülltonne, sondern müssen seperat gesammelt und entsorgt werden.

Dies schreibt das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) vom 24. März 2006 ausdrücklich vor.

Hinweise zu Energiesparlampen etc. finden Sie bei der Deutschen Umwelthilfe unter:

www.duh.de/energiesparlampe.html

MONTAGESCHAUMDOSEN (PUR-Schaum Dosen)

Wohin?

- Rückgabe an Hersteller und Vertreiber (z.B. Baumarkt)
- Schadstoffmobil (kleine Mengen)

SPEISEABFÄLLE

Wohin?

Biotonne (Hinweise siehe Bioabfälle)

SPERRMÜLL

Sperrmüll-Hotline: **0800/7242115**

sperrmuell@kilb-entsorgung.de

Sperrige Abfälle können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr per E-Mail angemeldet werden. Abholtermine werden bei Anmeldung von der Hotline (auch per E-Mail) mitgeteilt. Die zu entsorgenden Einzelteile dürfen in ihrem größten Ausmaß 2,20m, ein Gewicht von 50kg und die bereitgestellte Menge pro Haushalt und Abholtermin von 6cbm nicht überschreiten. **Die Sperrmüllabholung ist je Haushalt auf 2 Termine pro Jahr begrenzt.** Es werden keine Wohnungsaufösungen oder Hausentrümpelungen durchgeführt. In Kisten oder Säcken verpackte Gegenstände sind kein Sperrmüll. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Was gehört dazu?

Zum Sperrmüll zählen alle beweglichen Gegenstände aus dem Haushalt, die aufgrund ihrer Sperrigkeit nicht in die graue Restabfalltonne passen.

Beispiele:

Stühle, Tische, Schränke, Polstermöbel, Regale, Betten, Matratzen, Teppiche, Kinderwagen, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall oder Kunststoff, Holzöfen (ohne Schamotte-Steine), Ölöfen (ohne Tank u. Ölreste), Koffer etc.

Was gehört nicht dazu?

Generell alle Abfälle und Wertstoffe, die getrennt gesammelt werden. Gegenstände aus Haushaltungen, die in Form und Größe in ein Müllgefäß passen, Holzabfälle mit Holzschutzmittel behandeltem Holz, Bretter und Balken aus Bau- und Umbauarbeiten, sowie alle mit dem Gebäude fest verbundenen Teile.

Beispiele:

Kartonagen, Glas, Papier, Verpackungen, Batterien, Gasflaschen, Asbestabfälle, Lacke, Autoreifen, Fahrzeugteile, Öltanks, Bauschutt, Paletten, Gebälk, Zäune, Sichtschutzwände, Pergolen, Palisaden, Gartenhäuschen, Fenster und Türen, Holzdecken, Parkett, Laminat, Badewannen, WC, Waschbecken, Teppichböden, Elektrogeräte, Nachtspeicheröfen, Abfälle aus Industrie- und Gewerbebetrieben, Abfälle aus Arztpraxen, etc.

SONDERMÜLL

Wohin?

Schadstoffmobil

Folgende Abfälle werden angenommen:

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altölrreste, Autobatterien, Backofenreiniger, Batterien, Bleichmittel, Desinfektionsmittel, Entkalker, Entwicklungsbäder, Farben (flüssig), Feuerlöscher, Fixierbäder, Fleckentferner, Frittierfette, Frostschutzmittel, Herdreiniger, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Leim, Lösemittel, Metallreiniger, Mottenschutzmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberthermometer, Rostschutzmittel, Salmiakgeist, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen, Terpentin, Verdünner, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponenten-Kleber etc.

Die Sonderabfälle sollten möglichst in der gut verschlossenen Originalverpackung abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der Behälter darf nicht größer als 25 Liter (bei ätzen-der Flüssigkeit 10 Liter) sein. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nicht angenommen werden folgende Abfälle:

Radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Gasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, CO₂-Patronen für Sprudelbereiter, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe, Altreifen, Abfälle in Gebinden größer als 25 Liter, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Transportverpackungen (Taschen, Kartons, Kisten etc.)

Weitere Auskünfte zur Schadstoffsammlung im Hochtaunuskreis erteilt die RMA GmbH

Frau Freund 069/80052-142

Frau Tan 069/80052-144

Herr Remmele 069/80052-140

Fax: 069/80052-292

www.rmaof.de

Sonderabfall@rmaof.de

Tourenplan Sondermüllabfuhr siehe Anhang.

AUSKUNFT ZUR ENTSORGUNG UND WERTUNG VON ABFÄLLEN ERTEILT

Rhein-Main Abfall GmbH (RMA)

Frau Reinhardt 069/80052-134

e.reinhardt@rmaof.de

Frau Slepica 069/80052-132

m.slepica@rmaof.de

Rhein-Main Deponie (RMD) Brandholz

Tel. 06081/4425-0

Gemeindeverwaltung Weilrod

Frau Schoeppner, Tel. 0 60 83/95 09-36, schoeppner@weilrod.de

ABFALLKALENDER E-MAIL SERVICE

Auf der Homepage der Gemeinde Weilrod unter – www.weilrod.de/Rathaus/Informationen/Müllabfuhr – finden Sie den Link zu einem Abfallkalender-E-Mail-Service. Nach der Anmeldung werden Sie einen Tag vor dem Abfuhrtermin über die entsprechende Abfuhr (gelber Sack, Bioabfall, Restmüll, Papier) informiert.

STEUERN UND GEBÜHREN 2018		
Grundsteuer A (Hebesatz)		380 %
Grundsteuer B (Hebesatz)		380 %
Gewerbesteuer (Hebesatz)		360 %
Hundesteuer		
1. Hund		75,00 €
2. Hund		120,00 €
jeder weitere Hund		180,00 €
Steuer „gefährlicher Hund“		
1. Hund		150,00 €
2. Hund		240,00 €
jeder weitere Hund		360,00 €
Grundgebühr /Monat		
Wasserrzähler mit einer Durchflussmenge bis zu		
	6 m³/h	1,40 €
	12 m³/h	1,40 €
Verbundzähler	35 m³/h	20,00 €
	90 m³/h	20,00 €
	125 m³/h	20,00 €
	250 m³/h	42,00 €
Wasserbenutzungsgebühr je m³ Frischwasserverbrauch zzgl. 7 % Ust.		2,95 €
Kanalbenutzungsgebühr		
je m³ Frischwasserverbrauch		3,44 €
je m² versiegelte Fläche		0,60 €
Müllabfuhrgebühren:		
Abfallart	Grundgebühr	jede Leerung
Restmüll	120Liter	116,05 €
Restmüll	240Liter	228,49 €
Restmüll	1.100Liter	1.216,56 €
Bioabfälle	120Liter	27,93 €
Bioabfälle	240Liter	50,88 €
In der Grundgebühr sind folgende Mindestleerungen enthalten:		
Restmüll	120 und 240Liter	- 4 Leerungen/ Jahr
Restmül	1.100Liter	- 8 Leerungen/ Jahr
Bioabfälle	120 und 240Liter	- 9 Leerungen/ Jahr
Müllsäcke (70Liter) pro Stück		6,46 €
Austausch/ Auslieferung/ Abholung von Abfallbehältern pro Änderungsvorgang		10,69 €